

Die Hand

Es ist Sommer
Und irgendwo in Afrika
Ein kleines Mädchen spielt mit dem Sand
Und die Fliegen mit ihrem Haar

Für sie zählt nur noch
Das nackte Überleben
Und wann wird es wieder mal
Was zu essen geben
Sie schaut oft zum Himmel hinauf
Und hält die Hand dann auf

Doch die Hand, die bleibt leer
Und Hoffnung hat sie keine mehr
Und die Hand, die bleibt leer
Ihr Herz ist wie ein Felsen schwer

Ihre schönen braunen Augen
Sehen nur Elend und den Tod
Sie braucht keinen Schmuck, kein Gold
Für sie ist Gold ein Stückchen Brot

Sie träumt nicht vom neuen Kleid
Oder vom in Urlaub Fahren

Sie möchte doch einfach nur
Was zu essen haben
Die Welt ist so unendlich reich
Doch leider nicht für alle gleich

Denn die Hand, die bleibt leer
Und Träume hat sie keine mehr
Und die Hand, die bleibt leer
Ihr Herz ist wie ein Felsen schwer

Denn die Hand, die bleibt leer
Und die Hand, die bleibt leer

In jedem Land gibt's eine leere Hand
Nimm so eine Hand in deine Hand ...

*Wenn jeder, der was hat,
Ein kleines bisschen hergibt
Wird's vielleicht niemals mehr Hunger geben
Doch solange jeder nur
Das Problem vor sich herschiebt
Wird's solche Lieder geben ...*

*Hand in Hand
Komm wir stehen zueinand'
Hand in Hand
Ganz egal in welchem Land ...*